



Der Frühling ist im Anmarsch, am 28. Februar wurden zwei einheimische Wildtiere abgegeben, die wohl durch die ersten warmen Sonnenstrahlen geweckt und sich dann in menschliche Behausungen verirrt haben. So kam erst eine wohl im Herbst geschlüpfte Ringelnatter zu uns und als ein seltenerer Gast eine Wechselkröte. Beide werden nur ein paar Tage gepflegt, um dann nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden möglichst in die Ursprungsbiotope zurückgesetzt zu werden. Es ist sicher auch ein Zeichen der immer weiter um sich greifenden Unkenntnis der heimischen Tierwelt, dass diese unserem Klima angepassten Tiere nicht mehr von großen Teilen der Bevölkerung erkannt werden und in bester Absicht „gerettet“ werden.

Weitere Zugänge waren eine Gruppe Leopardgeckos und ein Tigergecko. Zwei der Tiere hatten beim Vorbesitzer immer weiter abgebaut, magerten trotz guter Futteraufnahme zusehends ab und für eine genauere Diagnostik und Therapie fehlte das Geld. Auch hier ein weit verbreitetes Problem, dass Tierbesitzern nicht klar ist, wie die Tiere gehalten werden müssen, und dass gegebenenfalls auch Kosten durch tierärztliche Maßnahmen entstehen werden. Da die Tiere einen hohen, auch finanziellen Behandlungsbedarf haben, werden für sie "Genesungspaten" gesucht.



Erfreulicherweise konnten einigen Tieren ein neues Zuhause vermittelt werden..

Über den Tierpark Erfurt fand ein wunderschöner männlicher Leguan im Egapark Erfurt in einem großen tropischen Gewächshaus eine sehr gute neue Heimat. Zwei weitere Leguane konnten wir an einen privaten Halter vermitteln, wobei einer ein langjähriger Gast bei uns war. Dennoch ist die "Leguanproblematik" nach wie vor unverändert akut, da schon wieder weitere Leguane eingetroffen und noch mehrere angekündigt sind. Ein großer männlicher Leguan aus Österreich wird wohl von einem TV Team begleitet werden, um den Themenkomplex im Umfeld **egapark erfurt** dominanter und aggressiver männlicher Leguane genauer darzustellen und weiter bekannt zu machen.



Der Informationsstand der Auffangstation auf der Zookunft 2009 in Duisburg war gut besucht und brachte uns mit Hilfe von Christina Neuenhagen vom Münchner Tierpark Hellabrunn, die kurz entschlossen einige selbst gemalte Bilder und Aquarelle als Spende, zur Verfügung stellte, einige Spendengelder ein. Vielen Dank hierfür nochmals an Christina.

Neben der Vermittlungstätigkeit bieten wir auch Führungen, Schulungen, Fotoworkshops usw. an. Ebenfalls können Patenschaften für Tiere aus dem Bestand übernommen werden. Diese Angebote werden rege genutzt und wir bedanken uns bei allen Förderern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern die diese Leistungen erst ermöglichen.

Ein neuer Link ist ganz aktuell auch auf der Seite der Landeshauptstadt München zu finden:  
[http://www.muenchen.de/Rathaus/raw/Tourismusamt/themen\\_fva/Klassenfahrt/303332/kf\\_reptilien.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/raw/Tourismusamt/themen_fva/Klassenfahrt/303332/kf_reptilien.html)



Bedanken wollen wir uns auch bei dem [www.digitalwaagen-shop.de](http://www.digitalwaagen-shop.de) der uns erneut Tierwaagen spendet und wodurch wir somit weiter unsere Ausstattung verbessern können!

Die Dokusoap "Menschen, Tiere und Doktoren" läuft weiter mit großem Erfolg. Mittlerweile scheint nicht mehr nur die Auffangstation an sich und unsere Arbeit von Interesse zu sein, sondern der ein oder andere Mitarbeiter der Auffangstation bekam auch schon Fanpost und sogar Autogrammanfragen.

Zur Sicherung des teilweise sehr wertvollen eigenen Tierbestandes sowie der Verwahrtiere für Behörden wird es notwendig sein, ein Überwachungssystem in den Tierräumen zu installieren. Wir bedanken uns vielmals bei Jürgen Fahrnbach, der uns bei der Planung, Installation und dem Kauf des technischen Equipments unterstützt!



Noch ein Hinweis: der Nächste Fotoworkshop findet am Samstag den 14.03.09 statt. Interessenten sollten sich umgehend melden. Für Kurzentschlossene stehen wir gerne für weitere Infos zur Verfügung!